

Anzeige

**NEWS**[ÜBERSICHT](#)[NEWS MELDEN](#)**LOGIN**[Registrieren](#)

Benutzername

Passwort

[Login vergessen?](#)

Anzeige

SIE WOLLEN ES KLASSISCH
UND MIT DER GIESSKANNE?

DETAILS**PUBLICBOX: Valide Planungsdaten für Werbung auf Paketen**Dienstag, **07.07.2009** - 22.49 Uhr

PUBLICBOX bietet seinen Kunden ab 2010 konkrete Leistungswerte und ein Online-Planungstool an. Vorgestellt wird das neue System auf der MediaBudget 2009.

Übersicht[Zurück zur News-Übersicht](#)

Der Überraschungseffekt von Ambient kombiniert mit der Transparenz und der fein gefächerten Buchungs- und Zielgruppen-Selektion klassischer Medien. Dazu eine exakte Auswertung von Reichweiten und Erinnerungswerten: Das ist das Ziel, das Christian Klammer, COO der Public Salespromotion GmbH in Berg, 2010 mit der PUBLICBOX® anstrebt. Der Erfinder von „Werbung, die ankommt!“, kann seit Ende letzten Jahres mit der PUBLICBOX® ein Medium anbieten, das Werbung direkt in die Hände eines Paketempfängers transportiert, dessen Profil und dessen Interessen bekannt sind. „Wir garantieren Werbung nahezu ohne Streuverluste“, sagt Klammer. Mit Hilfe einer Online-Datenbank soll das Paket als erstes Ambient-Medium nun auch klassischen Planungskomfort mit validen Daten bieten und von A bis Z im Internet buch- und steuerbar sein.

„Wir entwickeln ein webbasiertes Empfehlungs- und Planungstool, mit dessen Hilfe Werbebetreibende und Mediaplaner bei einer Ambient-Media-Kampagne zum ersten Mal die Transparenz und Planungssicherheit klassischer Medien gewinnen“, so Christian Klammer. Per Mausklick können Mediaentscheider die Paket-Kampagne dann auf ihre Zielgruppen einstellen, sie exakt steuern und so hohe Effektivität sicherstellen. Möglich macht dies das PUBLICBOX®-Empfehlungstool der Public Salespromotion GmbH, das es

erlaubt, Empfänger nach qualitativen Merkmalen zu selektieren. Werbetreibende und Mediaplaner können die verschiedenen Buchungsoptionen selbst online eingeben und variieren und dadurch ihre Ambient-Kampagne zeiteffektiv planen und kalkulieren.

Das System beruht dabei auf drei Säulen: dem PUBLICBOX® Frontend, der PUBLICBOX® Database und dem PUBLICBOX® Matching. Am Frontend, integriert und erreichbar unter www.public-box.de, registrieren sich zum einen die Retailpartner, also die Versender der Pakete. Sie hinterlegen umfassende Angaben zu ihren Produkt- und Kundengruppen, nennen Branchen, Preissegmente, Versandkanäle und Versandvolumina, Produktkategorien sowie demografische, geografische und psychografische Informationen der Empfänger. Deren Produktvorlieben und spezielle Interessen werden dabei ebenso erfasst wie Geschlecht und Alter. Zum anderen melden sich die Werbetreibenden an, geben Zielgruppenmerkmale, gewünschten Buchungszeitpunkt, Budget, Konsumtyp, spezielle Interessen und den Verbreitungsgrad an. Ebenso den Wunsch nach Ad Specials wie Beilagen, Beiklebern, Response-Elementen oder auch einem Audio-Chip.

Die PUBLICBOX® Database ist die zentrale Schnittstelle und die Basis für einen Matching-Prozess. Den leistet PUBLICBOX® Matching, das bei Klammers System eine intelligente Abfrage zwischen Buchungswunsch und Buchungsangebot herstellt und dem Werbekunden einen optimalen Buchungsvorschlag macht. „Der Abgleich kann dabei auf eine Vielzahl von Attributen erfolgen“, so Klammer. „Um aber auch zwar nicht hundertprozentige aber doch relevante Übereinstimmungen zu erfassen, gilt hier kein Allesoder-Nichts-Prinzip.“ Nach einem komplexen Algorithmus werden die Nachfrage/Angebot-Paare mit einem Relevanz-Score versehen.

Details zum PUBLICBOX®-Empfehlungstool erläutert Erfinder Christian Klammer am Donnerstag, 9. Juni, im Rahmen der MediaBudget in Stuttgart (12 bis 12:30 Uhr, „Werbung, die ankommt!“ im w&v-Forum sowie von 12:30 bis 13:30 Uhr beim *acquisa* Roundtable „Below the Line versus Klassik – Wer hat in Zeiten knapper Kassen die Nase vorn?“).

Im Augenblick funktioniert die Abstimmung zwischen gewünschter Zielgruppe und angebotenen Empfänger noch in Handarbeit. Die Mediaplaner von PUBLICBOX® wählen aus über 1000 Versandpartnern jene aus, die die Zielgruppe des Werbenden am besten erreichen können. Die Datenbank erlaubt bereits eine Selektion nach über 25 verschiedenen Konsumkategorien und generiert daraus unterschiedlichste, bereits sehr spitz definierte Zielgruppenprofile.

Durchschnittlich fünf Minuten beträgt die Kontaktdauer mit einem Versandkarton, im Mittel generiert jedes Paket fünf Mehrfachkontakte, bis es den Empfänger erreicht. Danach bleibt es im Mittel noch 14 Tage in dessen Haushalt. „Was liegt da näher, als diese hochkarätige Werbefläche zu nutzen – immerhin 850 Millionen Quadratmeter Paketfläche werden jedes Jahr in Deutschland verschickt“, so die Idee von Christian Klammer. Für Versender und Werbetreibende führt sein Produkt zu einer klassischen Win-Win-Situation: Wer monatlich mindestens 500 Pakete verschickt, dem stellt die Public Salespromotion GmbH zum Nulltarif hochwertige Kartonagen in fünf Größen zur Verfügung, mit aufwändigem Design und weit weg vom braunen Paketalltag. Die Versender sparen so pro Paket 35 bis 55 Cent Materialkosten ein. Die werbenden Unternehmen können im Gegenzug ihre aufs Paket gedruckten Markenbotschaften punktgenau bei ihrer Zielgruppe platzieren, denn die Versender kennen die Interessen und Konsumwünsche ihrer Kunden nicht zuletzt aufgrund der bestellten Warengruppen und eigener Marktforschung.

Zwei PUBLICBOX®-Kampagnen Ende letzten Jahres (Vodafone/ 50.000 Pakete) und im Frühjahr 2009 (Hexal/ 100.000 Pakete) erzielten bei den

Empfängern der Pakete Erinnerungswerte von 75 Prozent. Ein Gewinnspiel, das dem von Hexal gebrandeten Paket als Response-Element beigelegt war, erzielte einen Rücklauf von zwei Prozent. „Das Paket ist bei den Menschen durchweg positiv belegt“, analysiert Dr. Jana-Maria Lehnhardt, CEO der Public Salespromotion GmbH, den nachhaltigen Erfolg. „Wer ein Paket bekommt, der freut sich. Man bekommt etwas, was man bestellt und worauf man gewartet hat – oder noch besser eine Überraschung oder ein Geschenk. Und dank PUBLICBOX® ist das, was der Bote da an die Haustür bringt, auch noch hübsch verpackt.“ Womit die junge PUBLICBOX® auf dem besten Wege scheint, zum Ambient-Klassiker im Media-Mix zu werden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.public-box.de.